

Pandemie-Prophylaxe

"Human survival depends on biodiversity." Jane Goodall
Wirkungsvoller Schutz der Biodiversität verringert die Gefahr (neuer) Pandemien.

"This report embraces the need for transformative change and uses scientific evidence to identify policy options to prevent pandemics. Many of these may seem costly, difficult to execute, and their impact uncertain. However, economic analysis suggests their costs will be trivial in comparison to the trillions of dollars of impact due to COVID-19, let alone the rising tide of future diseases". <https://www.de-ipbes.de/de/IPBES-Workshop-Bericht-zu-Biodiversitat-und-Pandemien-2075.html>. Die obige Einschätzung legt den Finger in die Wunde: Kosten für Prophylaxe werden nicht 'refundiert'. Den Löwenanteil verfügbaren - 'liquiden' Kapitals verschlingt eine 'Reparatur'-Medizin, welche bei viralen Affektionen nur bescheidene Erfolge aufweisen kann, falls überhaupt - und häufig (zu -) spät kommt.

Am Zusammenhang zwischen biologischer Vielfalt und Pandemien besteht nicht der geringste Zweifel. *"Mit jedem Eingriff in Ökosysteme steigt das Risiko der Übertragung von Zoonosen auf den Menschen"* (F. Fischer, Tropenbiologie).

Der Verlust an Biodiversität ist ebenso bedrohlich wie der Klimawandel: Eine Million Tier- und Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht. *'Dramatisch beschleunigt'* habe sich dieser Prozess. Zehn hoch elf (10^{11}) Exemplare der Gattung *homo sapiens* bewohnten bisher diesen Planeten - die längste Zeit ohne ihn zu zerstören. Doch in den letzten Millisekunden auf der kosmologischen Uhr entstanden nie dagewesene gravierende globale Veränderungen - mit vorhersehbaren Folgen.

<https://www.dw.com/de/der-massive-verlust-der-biodiversit%C3%A4t-ist-f%C3%BCr-den-menschen-so-bedrohlich-wie-der-klimawandel/a-48614763>

"Die Abgeordneten unterstützen nachdrücklich die EU-Biodiversitäts-Ziele: Es sollen mindestens 30 % der Meeres- und Landflächen der EU (Wälder, Feuchtgebiete, Torfmoore, Grasland und Küstenökosysteme) geschützt werden. Außerdem sollen 10 % der Meere und Landflächen der EU, einschließlich aller verbleibenden Primär- und Altwälder und anderer kohlenstoffreicher Ökosysteme, weitgehend unberührt bleiben.

Die Abgeordneten fordern, dass die Ziele verbindlich sind und von den EU-Staaten auf nationaler Ebene in Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Behörden umgesetzt werden". <https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/society/20200109STO69929/v-erlust-der-biodiversitat-ursachen-und-folgenschwere-auswirkungen>

Suchmaschinen liefern merkwürdige Desinformationen als Antwort auf das Stichwort Pandemie-Prophylaxe : *"Homöopathie, Hydroxychloroquin (ein 'Wundermittel'), Neuraminidasehemmer, reihenweise wirkungsloses aber nicht nebenwirkungsfreies 'Alternatives', Pferde-Wurmmittel - noch immer - ('85 % wirkungsvoll gegen Coprona', aktuell mit Spendeaufrufen), Urin-'Konsum' - (sic!)" etc.*

Addendum: Noch immer, trotz jahrzehntelanger Bemühungen, blieb die Prophylaxe globaler *'Lightpollution'* ein Stiefkind. Ubiquitär *'verirrtes'* Kunstlicht, zur falschen Zeit .. etc. - besonders fehl am Platz in Uferbereichen natürlicher Gewässer, richtet seit Jahrzehnten vermeidbare Schäden an.

Resumé: Betätigen der Aus-Schalter wäre unschlagbar preisgünstig und effizient - zum Schutz der bedrohten Öko-Systeme.